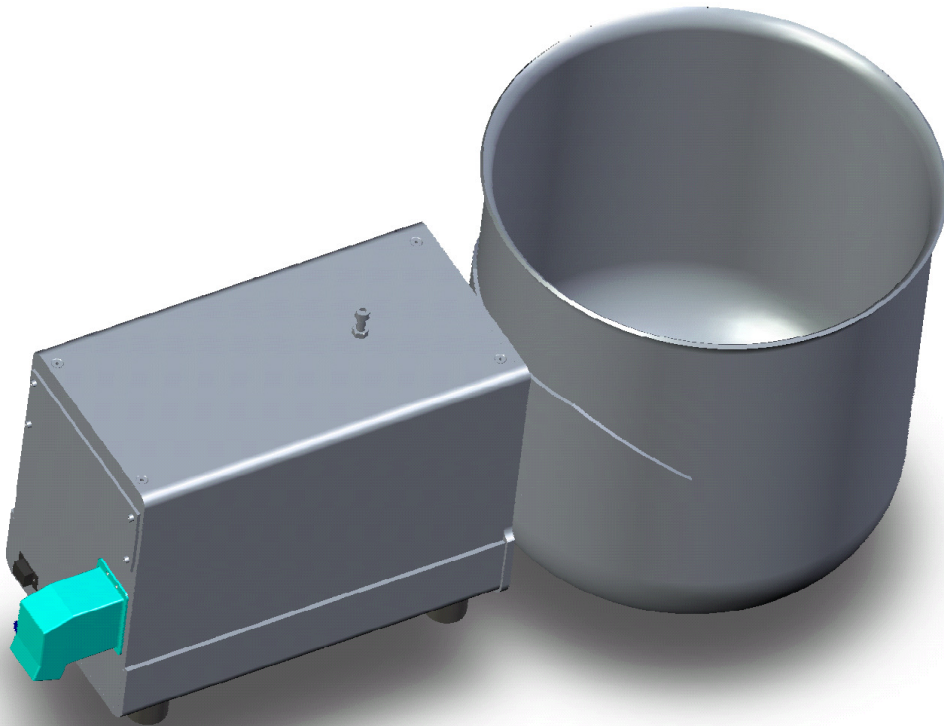


solids Drehschalenwaage

Typ GSC GiroScale



Der Wiegebehälter ist als Drehschale ausgeführt, die zum Entleeren um 180° gedreht wird. Dieses einfache Konzept ermöglicht einen kompakten Aufbau und hohe Genauigkeiten bei bis zu 60kg Wiegefähigkeit.



Vorteile:

- hohe Genauigkeit
- einfache, kompakte und robuste Bauweise
- für Lebensmittel geeignet
- restlose Entleerung
- automatisierbar, für bis zu 9 Komponenten
- geeignet für Rezeptur-Zusammenstellung

solids Drehschalenwaage

Typ GSC GiroScale



Funktion und Aufbau

Die Drehschalenwaage ist für die Klein-/Kleinstkomponenten Chargenverwiegung mit hoher Genauigkeit, in einfacher robuster Bauweise, konzipiert. Es können Schüttgüter jedoch auch Flüssigkeiten verwogen werden. Sie besteht aus einem Gehäuse mit Wiegeeinrichtung und Drehantrieb sowie einer steckbaren Drehschale als Wiegebehälter, die ohne Werkzeug montiert/demontiert werden kann.

Ihre äußerst kompakte Bauform und die nahezu quadratische Auslegung des Wiegebehälters mit mittig angebrachtem Drehzapfen sichert minimalen Einbauraum. In der Befüllstellung (Grundstellung) zeigt die Öffnung der Drehschale nach oben. Zum Entleeren wird sie um 180° (Öffnung zeigt nach unten) geschwenkt. Die Stellungen werden über Initiatoren kontrolliert.

Zur Funktionskontrolle ist ein Prüfgewicht eingebaut das mittels pneumatischer Zylinder auf die Wiegeeinrichtung aufgesetzt wird. Ist die Wiegung nicht im vorgegebenen Toleranzbereich wird eine Störmeldung generiert. Die Kontrolle erfolgt vollautomatisch und stellt eine korrekte Funktion der Waage sicher. Für das Prüfgewicht ist eine Transportsicherung eingebaut.

Da eine mechanische Ankopplung an das Dosiergerät bzw. Folgegerät fehlt und durch die Bauweise bedingt ein gutes Tara Nettoverhältnis existiert, ist die Waage Druck- und Schwingungsresistent bei gleichzeitig hoher Genauigkeit.

Um das Gehäuseinnere vor Schüttgutstaub zu schützen ist eine Dichtung zwischen Gehäuse und Aufsteckzapfen der Drehschale vorgesehen. Zusätzlich kann im Gehäuse ein kleiner Überdruck erzeugt und gehalten werden.

Das Waagenprogramm umfasst 3 Hauptbaugrößen für unterschiedliche Wiegefähigkeiten. Sie werden mit Drehschalen ausgerüstet deren Volumen der Schüttgutdichte angepasst ist.

Alle Betätigungen sind elektropneumatisch.

Gehäuseaußenwände, Drehschale und Aufsteckzapfen sind aus Edelstahl 1.4301 gefertigt, desgleichen die Produkt berührten Teile des Klopfers. Für besondere Schüttgüter gibt es Sonderbehälter mit Auskleidung oder flexiblen Wänden.

Die kleinen Drehschalenwaagen (GSC10, GSC20) werden vorzugsweise über eine Flanschverbindung direkt an das Staubgehäuse geschraubt, die große Waage (GSC60) benötigt einen separaten Standfuß Das Gehäuse der GSC10 und der GSC20 ist identisch und unterscheidet sich etwas von dem Gehäuse der GSC60 (siehe Maßblatt).

S.S.T.-Schüttguttechnik Maschinenbau GmbH

Lechwiesenstr. 21, 86899 Landsberg / Lech
Tel. 0049 (0)8191-3359-50 / Fax 0049 (0)8191-3359-55
Mail SST@solids-service.de www.solids.de



solids Drehschalenwaage

Typ GSC GiroScale



Waagen-Baureihe

Waagen-typ	Wiege-fähigkeit	Ziffern-schritt	Wäge-signal	Genauig-keit	Behälter-volumen	Eigen-gewicht
	<i>kg (max.)</i>	<i>g (empfohlen)</i>	<i>$\mu\text{V/d}$ (bei $U_s10\text{V}$)</i>	<i>g</i>	<i>Liter</i>	<i>kg</i>
GSC10	10	0,5	0,66	$\pm 1,5$	10	15
GSC20	20	1	0,66	± 3	10	20
GSC20	20	1	0,66	± 3	16	20
GSC20	25	1	0,66	± 3	25	20
GSC50	50	5	1,33	± 15	32	30
GSC50	50	5	1,33	± 15	50	30

Zusätzlich können folgende Wiegefähigkeiten realisiert werden:

- GSC10: 2 und 5kg
- GSC50: 30 und 50kg Zwischenwerte sind auch realisierbar.

Technische Daten:

- Versorgungsspannung für Magnetventile, Initiatoren und Wägeterminal: 24V DC ca. 10W
- DMS Messwertaufnehmer: 2mV/V max. 15V DC Speisespannung C3 nach OIML
- Bis 20kg Wiegefähigkeit ist ein Überlastschutz integriert
- Umgebungstemperatur: -10°C bis 40°C
- Druckluftversorgung: 6bar



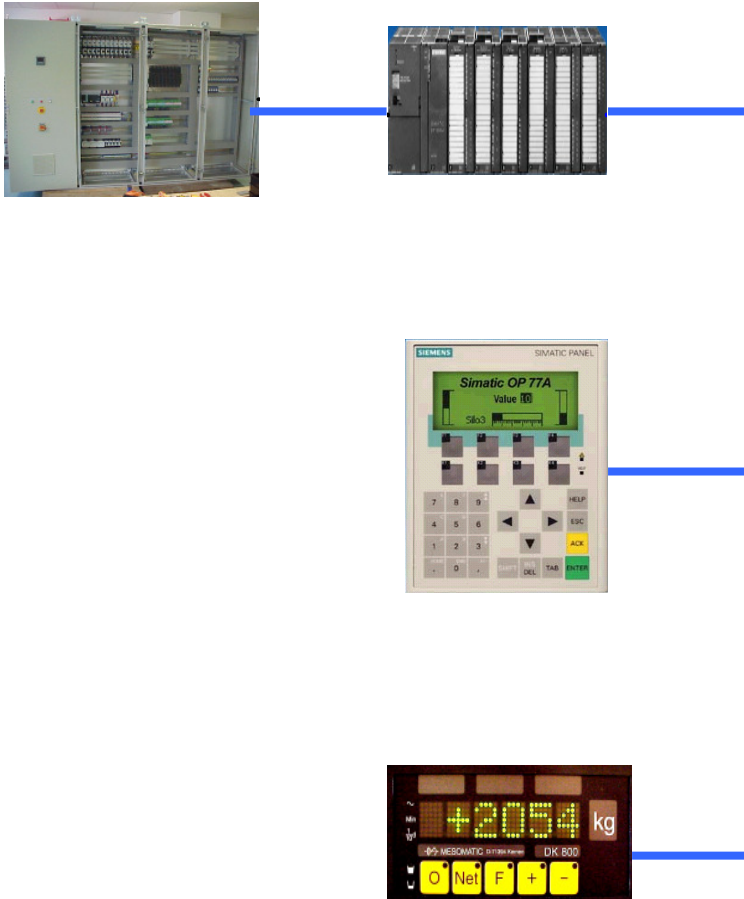
solids Drehschalenwaage

Typ GSC GiroScale



Beispiel für ein Steuerungskonzept

mit vielen Rezepten und Komponenten.



Schaltschrank mit FU, Leistungs-Elementen und der getrennt dargestellten SPS. Die Kommunikation erfolgt über Profibus.

OP für Rezeptverwaltung, einfache Visualisierung, Automatik- und Handbetrieb, Störungsmeldungen. Kann an der Schaltschranktüre oder getrennt montiert werden.

Wägeterminal als komplexe Dosiersteuerung mit direkter Ansteuerung der Dosierelemente in der Drehschalenwaage integriert oder separat.

Ist ein Prozessleitsystem vorhanden so kann das OP entfallen, es sei denn es wird ein vorort Handbetrieb gewünscht weil z.B. eine große Anzahl von Dosiergeräten installiert ist oder aus anderen Gründen.

S.S.T.-Schüttguttechnik Maschinenbau GmbH

Lechwiesenstr. 21, 86899 Landsberg / Lech
Tel. 0049 (0)8191-3359-50 / Fax 0049 (0)8191-3359-55
Mail SST@solids-service.de www.solids.de

